

Automobilzulieferer spart beim Stromeinkauf 50.000 Euro

KUNDE: Weidmann Plastics Technology (Deutschland) AG

BRANCHE: Produktion

BERATUNGSBEREICHE: Energie



5 PROZENT

Expense Reduction Analysts optimieren Gewinn

DAS ERGEBNIS

Weidmann Plastics Technology (Deutschland) AG mit Sitz im sächsischen Treuen ist ein Hersteller von technisch anspruchsvollen Kunststoff-Spritzgussteilen für die Automobilindustrie. Weidmann betreibt mehrere Niederlassungen im In- und Ausland. Um die Kosten im Werk Treuen zu optimieren, beauftragte das Unternehmen Expense Reduction Analysts mit der Analyse und Optimierung verschiedener Gemeinkostenbereiche. Die Energiekosten untersuchte der Experte Andreas Brünger.

Bisher gab das Unternehmen jährlich knapp 1 Million Euro für seinen Strombedarf aus. Weidmann Plastics bezog den Strom von einem regionalen Anbieter.

Um für das Unternehmen das bestmögliche Ergebnis zu bekommen, analysierte Andreas Brünger das bisherige Nutzungsverhalten und stimmte die Ausschreibungen auf die Verbrauchsspezifik von Weidmann ab. Insgesamt fragte Expense Reduction Analysts bei neun Anbietern Preise ab, mit dem Resultat, dass Weidmann Plastics Technology mit dem Bestandslieferanten die Ausgaben um etwas mehr als fünf Prozent senken konnte und so jährlich knapp 50.000 Euro spart. Zudem gelten die neuen, günstigeren Preise auch für eine von Weidmann geplante Vergrößerung der Produktionsstätte.

Swen Klöden, Vorstand von Weidmann Plastics zeigte sich mit dem Resultat sehr zufrieden: "Dieses Ergebnis hätten wir aus eigener Kraft nicht erreicht. Die professionelle und effektive Arbeitsweise von Expense Reduction Analysts hat uns überzeugt."



Dieses Ergebnis hätten wir aus eigener Kraft nicht erreicht. Die professionelle und effektive Arbeitsweise von Expense Reduction Analysts hat uns überzeugt.

SWEN KLÖDEN, VORSTAND, WEIDMANN PLASTICS TECHNOLOGY (DEUTSCHLAND) AG